

## Cottbuser Erklärung

### der Region Cottbus - Guben – Forst (Lausitz)

#### als Grundlage für die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes

Um den bestehenden und zukünftigen Herausforderungen in regionaler Gemeinsamkeit begegnen zu können, hat das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg in engem Zusammenwirken und in einem intensiven und dialogorientierten Prozess mit den Akteuren der Region Cottbus – Guben – Forst (Lausitz) ein Regionales Entwicklungskonzept als Handlungsempfehlung erarbeitet.

Der Untersuchungsraum umfasst folgende Kommunen und Ämter: Oberzentrum Cottbus, Mittelzentrum Forst (Lausitz), Mittelzentrum Guben sowie die Kommunen und Ämter der zugehörigen Mittelbereiche Stadt Drebkau, Amt Peitz, Amt Burg (Spreewald), Amt Döbern-Land, Gemeinde Kolkwitz, Gemeinde Schenkendöbern, Gemeinde Neuhausen/Spree.

Diese auch durch den Bergbau geprägte Region steht vor zukunftsprägenden Herausforderungen. Besonders sind in diesem Zusammenhang der absehbare demografische Wandel, die wirtschaftlichen und energiewirtschaftlichen Umstrukturierungen sowie der nachhaltige Umgang mit den Bergbaufolgelandschaften in der Region zu nennen. Es gilt, die vorhandenen Potenziale auf den verschiedenen Ebenen zu stärken, zu bündeln und für die Gesamtregion im Sinne einer regionalen Wertschöpfung nutzbar zu machen, um so Arbeitsplätze zu sichern.

Damit geht auch die Notwendigkeit einher, eine neue Qualität der interkommunalen Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln. Dabei spielt die Pflege und der weitere Ausbau der nachbarschaftlichen Beziehungen zu Polen eine wichtige Rolle.

Die regionalen Verantwortungsträger für die Gebietskörperschaften der Gesamtregion erklären am 25. November 2013 im Rahmen der öffentlichen Präsentation des Regionalen Entwicklungskonzeptes in Cottbus, im Sinne einer gemeinsamen regionalen Entwicklung zusammenarbeiten zu wollen, um die schrittweise Umsetzung der Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes zu realisieren.

Grundlage für den entsprechenden Handlungsrahmen der nächsten Jahre sind das für die Region erarbeitete Leitbild, die strategischen Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes und die darauf aufbauenden Maßnahmenkomplexe und Schlüsselmaßnahmen.

Auf der Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes und der „Cottbuser Erklärung“ verständigen sich die kommunalen Partner zunächst zu folgenden Komplexen:

- Bündelung gemeinsamer Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen (möglichst unter Nutzung bereits vorhandener Ressourcen)
- Initiierung zeitnah anstehender Aufgaben (Starterprojekte)
- Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die weitere Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes

## Regionales Entwicklungskonzept Cottbus – Guben – Forst (Lausitz)

Im Auftrag der Landkreise nachfolgend in der Reihenfolge der Partnerorganisationen:

Die regionalen Verantwortungsträger wollen mit dieser Erklärung dem Regionalen Entwicklungskonzept die notwendige Umsetzungsdynamik verleihen und einen Beitrag zur Zukunftssicherung und damit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Region leisten.

Die Mitglieder der regionalen Partnerschaft



Stadt Cottbus



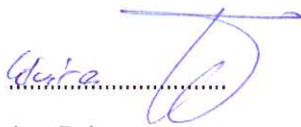
Stadt Forst (Lausitz)



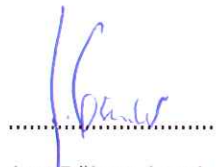
Stadt Guben



Stadt Drebkau



Amt Peitz



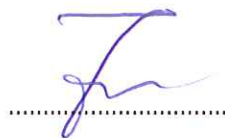
Amt Döbern-Land



Amt Burg (Spreewald)



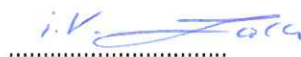
Gemeinde Kolkwitz



Gemeinde Schenkendöbern



Gemeinde Neuhausen/Spree



Landkreis Spree-Neiße

Cottbus, den 25. November 2013